

Lektüre wissenschaftlicher Texte wikigestützt

Kurzbeschreibung

Begleitendes Wiki zum Kurs "Management, Marketing und Informationssysteme" im Rahmen des Masterstudiengangs *Wirtschaftsinformatik*: In der ersten Hälfte der Lehrveranstaltung werden wissenschaftliche Texte zu Phänomenen im Kontext von Management, Marketing und Informationssystemen (IS) diskutiert.

Um die Auseinandersetzung mit den Texten im Vorfeld einer Lehrveranstaltungssitzung anzuregen und zu verstärken, müssen die Studierenden zur Vorbereitung auf die Seminarsitzung zu jedem Text mindestens einen Eintrag im Wiki zu einer Stärke bzw. einer Schwäche des Textes einstellen oder Fragen, die nach der Lektüre des Textes offen bleiben, formulieren. Dazu werden im Wiki die Texte als PDF-Dateien bereitgestellt, ebenso die Lehrmaterialien (Präsentationen) der Veranstaltung.

Inhaltsverzeichnis

- [Lehrveranstaltung](#)
- [Werkzeuge](#)
- [Umsetzung](#)
- [Erfahrungen des Lehrenden](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	"Management, Marketing & Informationssysteme"
Veranstaltungstyp	Seminar Erschließung und Diskussion wissenschaftlicher Texte
Studiengang	Wirtschaftsinformatik M. Sc.
Fachbereich/Institut	Wirtschaftswissenschaft
Lehrender	Prof. Dr. Leonhard Dobusch
TN-Zahl	30-35 Teilnehmer/innen
Dauer	Erste Hälfte des Semesters

Werkzeuge

- FU-Wiki (inkl. PDF, Folien aus *Slideshare*)



Externe Tools können *fakultativ* zu den zentralen Systemen der Freien Universität (Wiki, Blog, LMS usw.) eingesetzt werden. Die Beschreibung zu den externen Anwendungen (Informationen zu den Werkzeugen, Einsatzszenarien, Praxisbeispiele) finden Sie in der [IdeenBar zu Lehre und Wissenschaft 2.0](#). Bitte beachten Sie hierzu die Datenschutzbestimmungen der Freien Universität Berlin: [Nutzung der zentralen IT-Lösungen an der Freien Universität Berlin](#)

Umsetzung

In dem Seminar wird ein Wiki genutzt, um die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Texten im Vorfeld der Lehrveranstaltung zu intensivieren. Das Blended-Learning-Szenario sieht ein online-gestütztes Selbststudium im Vorfeld der Veranstaltung vor; im Seminar werden die studentischen Ergebnisse der Online-Phase aufgegriffen und diskutiert. Die Abbildung 1 illustriert das Blended-Learning-Szenario.

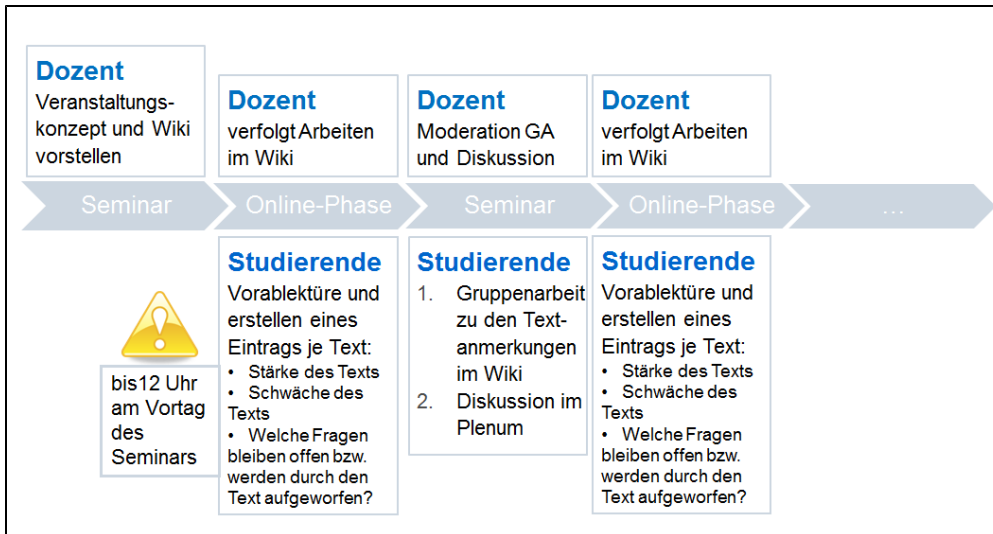


Abbildung 1: Das Blended-Learning-Szenario

Der Dozent stellt für die Vorablektüre (Selbststudium) die zu lesenden Texte (meist zwei bis drei) als PDF-Seite auf einer Wiki-Seite bereit. Dort sind auch die textbezogenen Aufgabenstellungen

und die Bearbeitungsweise beschrieben, zusätzlich sind die Präsentationen der Dozenten/innen (über *Slideshare* verfügbar) eingebunden. Bis 12 Uhr Mittag am Vortag der Seminarsitzung sollte jede/r Teilnehmer/in im Wiki für jeden der zu lesenden Texte zumindest einen Eintrag zu einem der folgenden Punkte erstellen:

- Eine Stärke des Texts
- Eine Schwäche des Texts
- Welche Fragen bleiben offen bzw. werden durch den Text aufgeworfen?

Jede/r Teilnehmer/in erstellt also zu jedem Text mindestens einen Eintrag; zu welchem der Punkte, bleibt ihnen überlassen. Die Einträge erfolgen in personalisierter Form, d. h. die Teilnehmer/innen kennzeichnen ihre Einträge mit einem Kürzel. In der Seminarsitzung greift der Dozent am Anfang diese Einträge auf: In der ersten Hälfte bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen die Fragen, dann wird im Plenum darüber diskutiert. Die Einträge im Wiki werden für die aktive Teilnahme angerechnet, bleiben aber unbenotet. Dieses wird im Wiki entsprechend formuliert: "Bestandteil der aktiven Teilnahme ist die Bearbeitung der Vorablektüre entsprechend den Hinweisen im Rahmen des Wikis zur Lehrveranstaltung".

Das Wiki kann unter "[Management, Marketing & Informationssysteme](#)" eingesehen werden. Auf der Einstiegsseite des Wikis werden die Idee des Wikis und seine Nutzungsweise im Seminar beschrieben. Die untergeordneten Seiten sind jeweils einzelnen Themen bzw. Veranstaltungen zugeordnet.

WIKIS DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN
MM&IS

Wiki-Navigation
 Alles erweitern | Alles ausblenden

- ☐ Hausarbeitsthemen
- ☐ Methodenliteratur
- ☒ MM&IS: Semesterplan 2013/14
 - ☐ _ Einführung
 - ☒ A) Marketing in Netzeffektmärkten
 - ☐ B) Marketing und digitale Communities
 - ☐ C) Formale Organisation und digitale Communities
 - ☐ D) Praktiken der Strategiefindung
 - ☐ E) Organisationale Routinen und Informationssysteme
 - ☐ F) Dynamische Fähigkeiten und Pfadabhängigkeiten
 - ☐ Zwischenworkshop

MM&IS > MM&IS: Semesterplan 2013/14 > ... > A) Marketing in Netzeffektmärkten

A) Marketing in Netzeffektmärkten

Foliensatz:

Freie Universität Berlin

Management, Marketing und Informationssysteme

Marketing in Netzeffektmärkten

Leonhard Dobusch
31. Oktober 2013

PDF-Download

Vorablektüre:

Zur Erledigung der textbezogenen Aufgabenstellung bitte auf die Autorinnennamen klicken.

- [Farrell, J./Saloner, G. \(1987\)](#): Competition, Compatibility and Standards: The Economics of Horses, Penguins and Lemmings. In: Gabel, H.L. (ed.): Product-Standardization as a Tool of Competitive Strategy. Amsterdam: North-Holland. [PDF-Download](#)
- [Sorescu, A./Shankar, V./Kushwaha, T. \(2007\)](#): New Product Preannouncements and Shareholder Value: Don't Make Promises You Can't Keep. In: Journal of Marketing Research, 44 (3), 468-489. [PDF-Download](#)

Vertiefungslektüre:

Abbildung 2: Eine Veranstaltungsseite im Wiki "Management, Marketing & Informationssysteme"

Wiki-Lernumgebung

Es gab keinerlei Beschwerden von Seiten der Studierenden über Nutzungsprobleme im Zusammenhang mit dem Wiki. Inwieweit das damit zusammenhängt, dass es sich um einen Wirtschaftsinformatik-Master mit dementsprechend hoher IT-Affinität handelt, lässt sich natürlich nicht sagen.

Der Mehraufwand auf Seite des Lehrenden im Unterschied zur Blackboard-Nutzung bestand in folgenden Punkten:

1. Gezielt nach frei verfügbaren Versionen der geplanten Vorab-Lektüre suchen
2. Ewas größerer Aufwand bei der Gliederung der Seite, vor allem was Inter-Wiki-Verlinkungen betrifft
3. Im Unterschied zu Blackboard, wo Studierende automatisch via Campus-Management-Verknüpfung freigeschaltet werden, mussten die Studierenden händisch für die Bearbeitung des Wikis freigeschaltet werden. Hierfür war es erforderlich, dass die Studierenden sich selbst einmal eingeloggt haben, was bei ca. 1/3 der Studierenden E-Mail-Aufforderungen notwendig gemacht hat. Dieser Punkt ist sicher der größte Mehraufwand, der allerdings - sofern vorhanden - auch problemlos an eine studentische Hilfskraft bzw. Teaching Assistant ausgelagert werden könnte.

Blended Learning

Die Aufforderung, vorab Einträge zu der Lektüre zu verfassen, hat reibungslos und das ganze Semester hindurch gut funktioniert. Einzig bei der ersten Aufgabe war ein leichtes Ungleichgewicht hinsichtlich der Verteilung der Einträge zu Gunsten der abgefragten Stärken/Schwächen zu beobachten. Nach einem diesbezüglichen Hinweis, dass der Fokus eigentlich eher auf den offenen Fragen liegen sollte, war das in den folgenden Veranstaltungen kein Problem mehr. Vor allem hat sich bewährt, dass die Studierenden die Einträge ihrer Kommiliton/innen sehen konnten, weil dadurch die Zahl der redundanten Fragen gering ausfiel.

Für zukünftige Veranstaltungen wäre eine Option, zusätzlich zum Eintrag der Frage mit einem eingebetteten Google-Formular zu arbeiten, in dem die Studierenden zwei bis drei Multiple-Choice-Fragen beantworten.

Weiterführende Informationen

- [Wiki zur Lehrveranstaltung "Management, Marketing & Informationssysteme"](#)
- [Selbstlernmodul zum FU-Wiki](#)
- [FAQs zu den FU-Wikis](#)

Unterstützungsangebote von CeDiS

- [Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre](#): Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- [Schulungen und Workshops](#): Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem [E-Learning-Förderprogramm](#) werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.